



Offenbach a. M.
16. Januar 2021

Kassenbericht AICA Deutschland e.V. **(Association Internationale des Critiques d'Arts)**

An die Kassenprüfer*innen Marie Luise Syring und Sebastian Baden
Schatzmeisterin: Ellen Wagner

Geschäftsgirokonto DE45 5705 0120 0000 2825 17

Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung ergibt für das Jahr 2020 ein leichtes Minus von EUR 1.005,22. Hier gilt es allerdings zu bedenken, dass eine Zuschusszahlung über EUR 6.320,75 durch die Internationale AICA für den Kongress (2019, Berlin) Ende 2019 fälschlicherweise auf dem regulären Vereinskonto einging und somit am 20.01.2020 auf das Kongresskonto transferiert werden musste. Es handelt sich hier also um einen Durchgangsposten, der mit Blick auf die Kontobewegungen beider Jahre, 2019 und 2020, als solcher kenntlich wird. Die tatsächlichen Ausgaben des Vereins im Jahr 2020 liegen also unterhalb der Höhe der Einnahmen.

Der größte Posten auf Ausgabenseite sind die Zahlungen an AICA International (EUR 6.316,-), welche jährlich für die Internationalen Ausweise und Jahresmarken erfolgen. Die Reisekosten (EUR 1.859,16) beinhalten die erstatteten Beträge an den Vorstand sowie einige Jury-Mitglieder zu den Preisverleihungen an das Museum des Jahres und Mitgliederversammlungen.

Der Posten „Sonstiges“ umfasst, neben dem oben erläuterten Durchgangsposten, die Ehrenamts-pauschalen der Vorstandsmitglieder, Beiträge zur Haftpflichtversicherung, Kosten für Notariat und Amtsgericht sowie eine Erstattung an Walter Vitt, der dem Mitglied Isa Bickmann Exemplare der Schriften zur Kunstkritik für eine Recherche im Rahmen der Geschichte der deutschen AICA (Vorbereitung für den geplante Tagung zu Kunstkritik Ost/West in Dresden 2021) zukommen ließ. Ebenso sind hier die Kosten für neue Vorstandsporträts und eine Überarbeitung der Grafik der Urkunden (Museum/Ausstellung des Jahres) aufgeführt, welche als nicht jährlich wiederkehrend einzuschätzen sind.

Aufgrund von Bankverbindungswechseln einzelner Mitglieder und der zu Beginn des Jahres noch abzuschließenden Komplettierung unserer Datenbank in der Vereins- und Banksoftware

„MeinVerein“ mussten einige rückgebuchte Beiträge erneut eingezogen und versehentlich doppelt eingezogene Beiträge rücküberwiesen werden. Die Anzahl der diesen Umstand betreffenden Mitglieder ist für 2021 als geringer ausfallend anzunehmen.

Bei der Überweisung der zu erstattenden Reisekosten an Danièle Perrier (Preisverleihung Aachen und internationale Versammlung Paris, Buchungsdatum 15.06.2020, Belegnr. 8) wurden aufgrund eines Zahlendrehers EUR 9,- zu viel überwiesen (721,98 statt 712,98). Dieser Betrag wird durch Rücküberweisung schnellstmöglich zu Beginn des Jahres 2021 ausgeglichen werden.

Die Einnahmen speisen sich aus Jahresmitgliedsbeiträgen (nach Abzug der Doppeltbuchungen EUR 17.822,11) und vereinzelt Zahlungen für zusätzliche Ersatzausweise (EUR 40,-).

Geschäftsgiro Vereine/ Partei – Kongress DE33 5705 0120 0000 2839 94

Für das parallel zur Kongressabwicklung geführte Konto bitte ich, die Belegliste mit den bisherigen Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Kongresses zu beachten und dem Vorstand bis zur Vorlage eines abschließenden Berichts noch Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu gewähren. Der Projektabschluss liegt, nach einer genehmigten Verlängerung durch die Kulturstiftung des Bundes zur Abschließung der Kongressakten, am 31. März 2021. Bis spätestens 31. August wird somit ein vollständiger Sachbericht samt Zahlenwerk und Belegliste vorliegen, der umgehend auch den Kassenprüfer*innen zugänglich gemacht werden wird.

Mit bestem Dank für die Prüfung der Unterlagen und
Herzlichen Grüßen

Frankfurt a.M., 16. Januar 2021



Ellen Wagner,
Schatzmeisterin AICA Deutschland e.V.